

	<p>Objekt: Dreibeiniger Schreibtisch</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 1221</p>
--	--

Beschreibung

Der ungewöhnliche, dreibeinige Schreibtisch mit schräger Platte, Berlin/Potsdam, um 1745, ist ein Unikat und hat keine Vorbilder. Die Zuschreibung an den Bildhauer Johann August Nahl scheint durch die außerordentliche Kreativität und die französischen Möbeln aus dem Palais Rohan in Straßburg nahestehenden Entwurf gerechtfertigt. Er ist im Zweiten Kavalierzimmer von Schloss Sanssouci ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt, vergoldet
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 82.50 cm Breite: 108.00 cm Tiefe: 55.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1750
	wer	Johann August Nahl der Ältere (1710-1781)
	wo	Berlin

Literatur

- Schick, Afra: Der französische Schreibtisch Friedrichs des Großen im Schloss Sanssouci in Potsdam, hrsg. v. der Kulturstiftung der Länder / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Berlin 2008 (Patrimonia, 321). , S. 29, Abb. 18
- Schick, Afra: Die Möblierung des Konzertzimmers Friedrichs II. von Preußen im Schloss Charlottenburg - zur Neukonzeption nach 1918, in: Schloss Charlottenburg in Berlin. Im Wandel denkmalpflegerischer Auffassungen. Jahrbuch / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 7.2005, Berlin 2007, S. 123-132, 185, S. 124, Abb. 1.